

WÖRTERBUCH DES
LIECHTENSTEINISCHEN
DIALEKTS – ANNO 1896

von Prof. Josef Gabriel Rheinberger
(1839–1901)

Dieses Wörterbuch ist ein wertvoller Beitrag für unsere Dialektforschung. Der erste Teil erschien am Staatsfeiertag 1999, Nr. 21, der zweite Teil am Staatsfeiertag 2001, Nr. 27, der dritte im Advent 2002, Nr. 31, der vierte Teil am Staatsfeiertag 2003, Nr. 33, der fünfte am Staatsfeiertag 2004, Nr. 36, der sechste bis achte in den Ausgaben 53 bis 55. Der neunte Teil erschien in der Ausgabe Nr. 57, Staatsfeiertag 2011. Hier die Fortsetzung:

Schocha – Menge
Schnodera – schnurren, schnuderen
Schöfner – Schafhirt
Scholdara – Schulter
Schoosbendl – Schürzenband
Schooss – Schürze
Schopf – Holzschupfen
Schosleg – übereilt
Schössla – Schüssel
Schotta – Molke
Schpähla – Holzklötz
Schpangler – Vagabund
Schpania – Wiese
Schparz – Fusstritt
Schpegla – stehlen (scherzweise)
«das freie Pflücken von Trauben»
Schpehra – sperren



Schpektivi – Fernrohr
Schpella – Speiche
«älter für Spindel»
Schpera – sparen
Schpiass – Spiess
Schpihs – Speise
Schpirza – ausschlagen

Schpodara – sprudeln
«eine Flüssigkeit spuckend
aus – dem Munde spritzen»
Schpohtops – Spätobst
Schpöhza – spucken
Schprähta – spreizen
Schprözza – spritzen
Schranz – Riss
Schrätlig – Alpdrücken
Schrenza – zerreißen
Schrofa – Felsabsturz
Schruhfa – Schraube
Schrund – Abgrund
Schrunda – Narbe
«Risswunde infolge Kälte»
Schtachl – Stahl
Schtäga – Stiege
Schtammle – Stotterer
Schtellheba – stillhalten



Schtendara – Badwanne
Schtiarcka – stärken
Schtiarkeg – Stärkung
Schtobarte – Kiltgang
Schtobathör – Stubenthür
Schtoh – stehen
Schtob – Staub
Schtoba – stauben
Schtöpflla – stupfen
Schtora – stochern
Schtörma – Sturm läuten
Schtozza – Stumpen
«henkel- u. stengelloses Glas» –
Schrähl – Kamm
Schtrefla – strampeln
Schrichla – streicheln
Schtrodla – strudeln
Schtromma – Strom
Schtroof – Strafe
Schtropfa – stripfen
«zusammenschrumpfen»,
«abstreifen»
Schtrucha – Schnupfen
Schtrucha – Katarrh
Schtruchla – straucheln
Schtuhda – Staude
Schtühr – Steuer
Schtührä – Steuer bezahlen
Schtumpa – Stummel

Schuhfla – Schaufel
Schühssa – schießen
Schumma – schäumen
Schummig – schäumend
Schunka – Schinken
Schwarzza – schmuggeln
Schwarzleg – schwärzlich
Schwumm – Schwamm
Seb – Sieb
Seba – sieben
Sebazg – siebzig
Sechla – Sichel
Senza – Sense (auch Kreszenz)
Sihda – Seide
Sihdabendl – Seidenband
Simsa – Gesims
Södari – Zauderer
Söffig – trinkbar
Söhma – säumen
«mit einem Saum versehen»
Söhmleg – Sämling
Söhneri – Schwiegertochter
Sohma – Saum
Sora – surren
Sos – sonst
Söttigs – so etwas
Sövl – so viel
Sovl – so viel
Sterig – starr
Ströhflög – Sträfling
Sübrleg – säuberlich
Sühda – siedeln
Suhga – saugen
Sühla – Säule
Suhr – sauer



Suhrampfla – Sauerampfer